

Presseinformation



Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Schornsteinfeger bringen Glück, so heißt es, und daher greifen viele Menschen beherzt zu, wenn sie einem Schornsteinfeger begegnen. Bevorzugt am Arm, an der Schulter oder an den goldenen Knöpfen seines schwarzen Kollers.

Dass Schornsteinfeger neben vierblättrigen Kleeblättern, Marienkäfern oder rosa Schweinchen als Glückssymbol wahrgenommen werden, hat unterschiedliche Gründe. Zunächst einmal brachte der schwarze Mann Sicherheit und Glück ins Haus, da er mit seiner Arbeit Brände verhinderte. Das regelmäßige Kehren und Reinigen des Schornsteins beugte gefährlichem Rußbrand vor und bewahrte damit Leib und Leben, aber auch den Besitz der Bewohner.

Bereits im Mittelalter war es vorgeschrieben, dass die Bürger ihre Schornsteine mindestens zweimal im Jahr reinigen lassen mussten. Wer dieser Pflicht nicht nachkam und es entstand ein Schornsteinbrand, wurde mit mehreren Goldstücken Strafe belegt. Entwickelte sich aus dem Feuer eine folgenschwere Feuersbrunst, verhängten die Verantwortlichen schwere Strafmaßnahmen. Der Schornsteinfeger schützte also mit seiner Arbeit die Bürger vor Verlusten und einer möglichen Bestrafung. Damit war er ein gern gesehener Gast und sein Handwerk eine geschätzte Dienstleistung.

Gleichzeitig regte die schwarze Kleidung und das mit Ruß verschmierte Gesicht die Bevölkerung zu mystischen Geschichten und abergläubischen Spekulationen an. Der Schornsteinfeger soll als einst fahrender, schwarzer Geselle dem Teufel nicht unähnlich und daher in der Lage gewesen sein, böse Geister und den Teufel selber bezwingen zu können. Eine durchaus praktische Zusatzqualifikation.

Eine weitere Erzählvariante schreibt dem Schornsteinfeger eine besondere Rolle als Glücksbringer zum Jahreswechsel zu, da er früher

Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
D-53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 3407-30
Fax: 02241 3407-10
E-Mail: ziv-heckel@schornsteinfeger.de
Internet: www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Achim Heckel,
Vorstand Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit



Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
D-53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 3407-30
Fax: 02241 3407-10
E-Mail: ziv-heckel@schornsteinfeger.de
Internet: www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Achim Heckel,
Vorstand Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

als Erster im neuen Jahr vor der Türe gestanden haben soll, um Neujahrswünsche und seine Rechnung zu übergeben. Dies ist heutzutage jedoch nicht mehr der Fall.

Zur kulturellen Historie des Schornsteinfegerhandwerks:

Der historische Ursprung des Schornsteinfegerhandwerks liegt nach weitläufiger Meinung im heutigen Italien. Vom nördlichen Italien aus wanderten die ersten Kaminkehrer über die Alpen und boten ihre Dienste als reisende Handwerker auch in Deutschland an. Bereits um 1500 ließen sich historischen Angaben zufolge Schornsteinfeger in einigen Städten nieder und wurden sesshaft. In Berlin beispielsweise ist bereits im Mittelalter eine „Schornsteinfegerzunft“ urkundlich erwähnt. Als Teil dieser mittelalterlichen Handwerksorganisation prägte das Schornsteinfegerhandwerk das gesellschaftliche, soziale und politische Leben in Deutschland. Einfluss nahm es auch im kulturellen Bereich: Mit seiner auffälligen Gestalt in verrußter Kleidung und mit geschwärztem Gesicht fand der Schornsteinfeger bald Eingang in die künstlerische Darstellung, sei es in der bildnerischen Kunst als Motiv für Kupferstiche, Radierungen, Zeichnungen oder in der Literatur in Form von Liedern, Reimen und Geschichten. Im volkstümlichen Aberglauben hat er sich bis heute seinen Platz als Glücksbringer bewahrt. Die als Angehörige der schwarzen Zunft bekannten Handwerker tragen heute noch ihre traditionelle Berufskleidung und stellen eine der bekanntesten Symbolfiguren der deutschen Kulturlandschaft dar.

Abdruck frei / Beleg erbeten

Diese und weitere Pressemeldungen sowie Bildmaterial finden Sie unter www.schornsteinfeger.de/presse zum Download.